

PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner für
Rückfragen

E-Mail

Telefon

Carsten Wurtmann

carsten.wurtmann@leipzig.ihk.de

0341 1267-1131

Wirtschaftspolitische Positionen 2023: IHK zu Leipzig ruft zur Beteiligung auf

Forderungen und Standpunkte der Wirtschaft gegenüber der Politik und Verwaltung werden fortgeschrieben +++ Beteiligungsprozess läuft bis September 2022 +++ Mitgliedsunternehmen und Ausschussmitglieder sind gefragt +++

Leipzig, 23.06.2022 – Mit ihren “Wirtschaftspolitischen Positionen” bringt die IHK zu Leipzig die Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik und Verwaltung ein. Diese Positionen werden jährlich neu aufgestellt beziehungsweise fortgeschrieben.

Um das breite Meinungsbild der Unternehmerschaft bestmöglich abzubilden, werden im Rahmen eines dreimonatigen Beteiligungsverfahrens sowohl die Mitgliedsunternehmen als auch Mitglieder der ehrenamtlichen IHK-Ausschüsse nach Sichtweisen, Hinweisen und Anmerkungen befragt.

Breites Meinungsbild angestrebt

“Der Auftrag der IHK zu Leipzig besteht darin, das Gesamtinteresse der Wirtschaft zu vertreten und unterschiedliche Sichtweisen der verschiedenen Branchen, Wirtschaftszweige und Unternehmen transparent, abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen. In den Wirtschaftspolitischen Positionen sollen Meinungen und Ansichten auf eine breite und demokratisch legitimierte Grundlage gestellt werden. Alle Mitgliedsunternehmen sind herzlich eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.”, so Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig.

Beteiligung bis Mitte September 2022 möglich

Ab dem 23. Juni können unter www.leipzig.ihk.de/mitreden2023 Hinweise und Kommentare zu den Entwürfen der Positionstexte abgegeben werden. Der Beteiligungszeitraum läuft bis zum 11. September 2022. Im Anschluss werden alle übermittelten Kommentare und Hinweise durch die IHK zu Leipzig gesichtet und ausgewertet.

Im Dezember 2022 wird die Vollversammlung der IHK zu Leipzig unter Einbeziehung der eingegangenen Unternehmenshinweise über die Wirtschaftspolitischen Positionen 2023 beraten.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig:

Die IHK zu Leipzig vertritt die Gesamtinteressen von über 67 600 kammerzugehörigen Unternehmen im IHK-Bezirk Leipzig (Stadt Leipzig, Landkreis Nordsachsen, Landkreis Leipzig). In allen Unternehmenslagen, von Gründung über Expansion und Krisenbewältigung bis hin zur Nachfolgeregelung, ist die IHK erster Ansprechpartner für Industrie, Bau und Landwirtschaft, Handel, Verkehr und Logistik, Dienstleistungen sowie Gastronomie und Tourismus. Sie setzt sich für einen gesunden und zukunftsfähigen Wirtschaftsraum ein und versteht sich deshalb nicht nur als praxisorientierter Unternehmensdienstleister, sondern auch als kritischer Partner der Politik.

Als öffentlich-rechtliche Körperschaft nimmt die IHK zu Leipzig, neben gewerblicher Interessenvertretung und freiwilligen Serviceaufgaben, öffentliche Pflichten wahr. Hierzu zählt unter anderem die Organisation und Überwachung der beruflichen (Aus-)Bildung einschließlich der Prüfungen.

Die Arbeit der IHK wird durch die Vollversammlung, das von den Mitgliedern demokratisch gewählte „Unternehmerparlament“, bestimmt. Sie entscheidet über Fragen, die für die kammerzugehörige gewerbliche Wirtschaft von grundsätzlicher Bedeutung sind. Dies erfolgt, um die Gesamtwirtschaft zu fördern und dabei wirtschaftliche Interessen einzelner Gewerbezweige abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen.

Die IHK zu Leipzig wurde als Handels- und Gewerbekammer zu Leipzig am 2. August 1862 gegründet.